

Lokales.

Indianapolis, Ind., 3. September 1881.

Sur Notiz! Die "Indiana Tribune" erscheint Samstag, wird indessen Freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verlanden werden zu können. In geigen, welche Sonntags-Berichterstattungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Post abgegeben werden.

Exemplare der "Tribune" sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washington Straße, zu haben.

Im Sommer, wenn die löslichen Früchte die Tafel zieren, kommt es nicht selten vor, daß ein unzähliger Genuss der selben Cholera Morbus herbornt, ja mancher Magen kann gewiß leichter gar nicht ertragen. Herr John Venner, Avon, O., schreibt: Ich hatte die Gelegenheit bei Cholera Morbus die Wirkung von Dr. August König's Hamburger Tropfen zu erproben. Diese sind ein gutes Mittel, denn sie heilen nicht ungenau von den Qualen, die ich erdusste.

Alfred Barbour muß wegen einer Herausforderung zur Schlägerei 10 Tage brummen.

Wir geben allen Wirthen den Rat: morgen ihre Lokale geschlossen zu halten.

Der Concordia Turnverein trifft am 4. September in Knarzer's Grove.

Die Vaterschaftslage der Helene J. Hurley gegen Wm. Fleming wurde zu Gunsten der Altherren entschieden.

Charles Shea mußte im Stationshaus Quartier nehmen, weil er einer Dame auf der Straße die Geldbörse entzog.

Henry Meyer, der Strohlosch, welcher einen Angriff auf Frau Jameson machte, wurde um \$100 gestraft und auf 30 Tage in die Steinhardt geschickt.

Ein eben eingewanderter Irlander namens W. Granez wurde am Mittwoch durch die Hitze aufs Krankenlager gemorzen.

E. J. Whylie steht unter der Anklage der Falschmünzer und deshalb unter dem Schutze der Gesangsausbeamen.

Wenn die Muckerelemente unsere Stadt absolut in ein Dorf verwandeln wollen, so mögen sie es thun. Lange wird es ihnen doch nicht gelingen.

Der Gewerbe-Verein sollte dem Polizeirath keine eifrigste Unterstüzung in der Durchführung der Gesetze angeboten lassen.

Albert Long wurde wegen Großdiebstahls verhaftet. Er ist beschuldigt, Herr Bauer für \$60 Waaren entwendet zu haben.

Der Polizeirath hat die bestimmte Absicht, morgen alle Sonntagsgesetze streng zur Ausführung zu bringen. Nicht ich Jedermann darrach.

Wir verweisen unsere Leser auf eine Anzeige des Herrn Powell. Man findet dort eine reiche Auswahl aller ins Tapetenfach einschlagenden Artikel.

Der Staatssekretär ist damit beschäftigt, die im Druck erschienenen Gesetze nach den verschiedenen Counties zu versenden.

Die Sauregurkenzeit hat sich mit aller Macht eingestellt. Nachrichten und Neugkeiten sind so rar, daß die Zeitungen schreien kaum ihre Spalten zu füllen wissen.

Ein Arbeiter, welcher dieser Tage mit der Reparatur der Ost Pearl Straße beschäftigt war, fand vorstehend ein \$50 Goldstück.

Thomas Burns, ein Wirth an der Ecke der Maryland und Illinois Straße fiel am Dienstag in der Mozart-Halle so unglücklich zu Boden, daß er mehrere bedeutende Verlegerungen erlitt. Da der Mann schon nahezu 60 Jahre alt ist, sind seine Verlegerungen auch gefährlich.

Jos. B. Süh und Maria Kessler wurden dieter Tage gestraft, weil sie am Sonntag das Liqueurgetränk verletzt haben. Morgen werden mehr derartige Gesetzesübertretungen zu verzeichnen sein.

Der Weiberprügler Fred. Weinstie wurde für dreißig Tage in die Steinhardt geschickt und muß \$25 Strafe blechen. Sein geschlagenes Weib wird ihm keine Thräne nachnehmen.

Interessant ist es für Wirths, Bäcker und Grocers zu erfahren, daß man vorzülfliche Butter, Eier und Käse zu Wholesale-Preisen kauft, in der Excelsior Creamery Co. 45 Nord Illinois Straße.

Es ist nichts weiter als ein schwefisches Verfahren und gemeine Hezerei, wenn die "News" behauptet, daß die Eigentümmer frequenter Wirthshäuser die Schließung der Saloons am Sonntag befürworten. Wir glauben daran nicht.

Der Farmer Israel Harding erhielt am Sonntag eine bedeutende Schrecke, weil er es nicht gestatten wollte, daß drei unbekannte Strolche auf seiner unweit von hier gelegenen Farm jagen dürfen. Das saubere Kleebatt ist jetzt spurlos verschwunden.

Ein Bauerlouhnchein wurde ausgestellt für eine Kirche die an der Ecke der New York und Ost Straße mit einem Aufwand von \$20,000 errichtet werden soll. Wir hätten diese Summe besser anzuwenden verstanden.

Das Zither-Concert, welches vorgestern vom Zither-Verein gegeben wurde, war ein außerordentlicher Erfolg. Daselbst war sowohl in musikalischer als auch in geselliger Beziehung so zufriedenstellend, daß sich die Besucher deselben noch lange erinnern werden.

Die einzelnen Piecen wurden mit viel Gefühl und Verständniß vorgetragen und die Musizierenden lieferthen den Beweis, daß sie sich ihrer Aufgabe mit großem Eifer widmeten. Wenn der Verein erreicht, auch fernher solche Fortschritte macht, wird er einer glänzenden Zukunft entgegensehen können.

Anna Goode klugte auf Scheidung von Joseph Goode weil der selbe anderen Damen sehr viel Aufmerksamkeit schenkt und sie sehr verachtet.

H. Hart empfiehlt seinen "Shaving Parlor" No. 9 Virginia Avenue auf das Angelegenste. Man wird dort vorzüglich bedient.

An Hill Avenue ging am Dienstag Abend eine Scheune, das Eigentum des Herrn Trostine in Flammen auf. Der Verlust beträgt \$700.

Dem polizeiwidrigen heißen Wetter konnte man am Sonntag kaum besser aus dem Wege gehen, als daß man dem im Germania-Park stattgefundenen Picnic bewohnte. Dort war es hübsch kühl und angenehm und die Vergnügungen welche den Theilnehmern geboten wurden, ließen auch all die vorher überstandenen sogenannten Sommerquallen vollends vergessen. Herr Prof. Robinson zeigte sich als bedeutender Seiltänzer und seine Übungen sandten viel Beifall. Das Picnic verlief ohne Störung und die Theilnehmer haben sich ganz tölpisch dabei amüsiert.

Der Bestand welcher den hilfsbedürftigen New-Ulmer bis jetzt von hier aus geleistet wurde, ging namentlich vom Sozialen Turnverein aus, wenn nicht auch auf dem Privatwege etwas gehabt.

Der Unglückliche war erst 35 Jahre alt und wohnte mit seiner Frau No. 341 California Straße.

Männerchor Excursion.

War der Zug welcher am Samstag Abend die Excursionisten nach Cincinnati brachte schon sehr gut besucht, so war dies doch noch kein Vergleich zu der ungeheuren Menschenmenge welche am Sonntag Morgen nach dem Depot strömte, um sich der Männerchor - Excursion anzuschließen. In Anbetracht der regen Betheiligung war natürlich das Vergnügen ein doppelter. War die Hitze in Cincinnati auch ziemlich groß, so konnte man doch damit trocken, doch auch die Indianopoliter an jenem Tage gehörig schwitzen mußten. Dieses Tage unternehmend des Männerchor kann also wieder als ein Erfolg bezeichnet werden.

Ein tödtlicher Sturz.

Der Ansänger Henry Seavers, der bei Ballman & Seyfort beschäftigt war, fiel am Mittwoch während er die Rückwand der Mozart Halle anstrich von einer Höhe von 65 Fuß herab. Er befand sich auf einer Hängeleiter, verlor das Gleichgewicht und stürzte.

Unglücklicherweise fiel er in eine Kelleröffnung wodurch er so schwere Verlebungen erlitt, daß er fast augenblicklich starb.

Der Unglückliche war erst 35 Jahre alt und wohnte mit seiner Frau No. 341 California Straße.

Ein gebrochenes Herz.

Am Montag Morgen um 4 Uhr starb eine Frau Namens Nellie Beatty in ihrer Wohnung an West Washingtonstraße an den Folgen einer Dosis Morphium, welche sie kurz vorher eingenommen hatte. Schon gleich nachdem das gefährliche Gift genommen hatte, rief man ärztliche Hilfe herbei, obwohl sie sich mit aller Gewalt dagegen sträubte. Sie sagte unter durchbaren Schmerzen: Ich habe nichts genommen aber ich sterbe an einem gebrochenen Herzen, losst also den Arzt nicht mit kommen. Der Arzt wurde aber dennoch gerufen und zwar durch einen gewissen Wm. Starzman. Doch konnte er der Unglücklichen nicht mehr helfen.

Starzman gibt sich als ein Freund des Selbstmörders aus, obwohl er ihm auch vielleicht keine direkte Veranlassung dazu gegeben hat, mehr, viel mehr als ein solcher war.

Sie war mit einem Wort sterblich verschieden in Starzman und die Nachricht, daß er sich einen Heiratschein geholt habe um eine andere zu heiraten machte so untröstlich, daß sie beschloß, ihrem Leben ein Ende zu machen. Sie ist also eine von den Vielen, die verschämte Liebe in den Tod getrieben haben.

Briefkasten.

Alte Leser! Wir glauben nicht, daß Sie sich einer Bischofswahlbildung faulig machen, wenn Sie Ihren lieben Hund, Bismarck, nennen. Aber ob sich der Hund das so ruhig gefallen läßt?

Alte St.

Nach der gewöhnlichen Erzählung lebte Wilhelm Tell vom Jahre 1280-1354, da er im angehörenden Schächenbach, als er ein Kind retten wollte, den Tod fand. Geschichtlich nachweisbar ist das jedoch nicht.

R. R.

Gewiß! Jede Einwendung ist uns willkommen, wenn sie von allgemeinem Interesse ist.

C. Dönges hat sein Geschäft von 416 Süd Meridianstraße nach 436 Süd Meridianstraße verlegt.

Der Hitze erlegen. Am Mittwoch Vormittag wurde Andrew Worts, ein Angestellter der Gar-Worts, als Worman in der Boundary beschäftigt, er starb am 12. Februar überwältigt und 11½ Uhr starb er. Die Leiche wurde in das Establissement des Leichenbatter-Planer und Hutmacher gebracht, und Hutmacher gestellt aus nach Louisville geschickt.

Nicht ohne Grund. Da ich selbst das St. Jacobs Del gehe Rheumatismus gebracht habe, schreibt Herr B. Nieden, Ohio, Straßburg, Ohio, nachdem ich keinen Anlaß dafür als das beste Heilmittel dieses schmerzhaften Leidens zu empfehlen. Die Anwendung des St. Jacobs Oels war vom schönsten Erfolg begleitet während vorher alle anderen Mittel ohne Erfolg waren.

Ein brutaler Mekker. Vor einigen Tagen hatte der Mekker Dave Smith einen kleinen Krawall mit seiner Frau, wobei sich Smith so weit vergaß, daß er seine bestreite Hälfte mit einem starken Messer blößte zum Zersetzen.

Die Frau verließ deshalb den Groschen und begab sich zu einer Frau Meridith an Ray Straße. Am Dienstag Abend kam jedoch ihr Mann und mißhandelte sie in der schlimmsten Weise. Die Polizei wurde davon unterrichtet aber die Ordnungsmänner antworteten, was Smith bereits verhindert.

Schul-Taschen in großer Auswahl, Taseln, Lineale, Taschen für Knaben, Scholars Companions etc. im

Fancy Bazaar

No. 6 Ost Washington Straße.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Die Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Wisconsin, \$600,000.; Hamburg - Bremen Capital in Gold \$1,500,000. und die "Germania American" von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr F. M. Clark No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

Wünschen Sie

ein Piano, das eine Lebenzeit gut bleibt, so billig wie es andere Verkäufer laufen? Wenn so dann kommen Sie um unter großes Preis zu betrachten, und unter Preis und Bedingungen zu erfragen.

Ein Preis wird Sie überzeugen, daß wir eine

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopiche Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von

H. Lieber & Co.
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co., MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind., Brauer von Lager- und des rühmlich bekannten Tafel-Biers.

A. L. WRIGHT & CO., Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Kleinv-Händler in Teppichen, Moultex und Tapeten.

Unter Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einsätze neuer Waare für das Frühjahr-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige "Bargains."

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St. William Author, deutscher Verkäufer.

GOEPPER & MANNFELD,

Deutsch's

Pionier Kleider-Geschäft und Merchants Tailors,

17 Ost Washington Straße.

Neue Waare

große Auswahl

billige Preise.

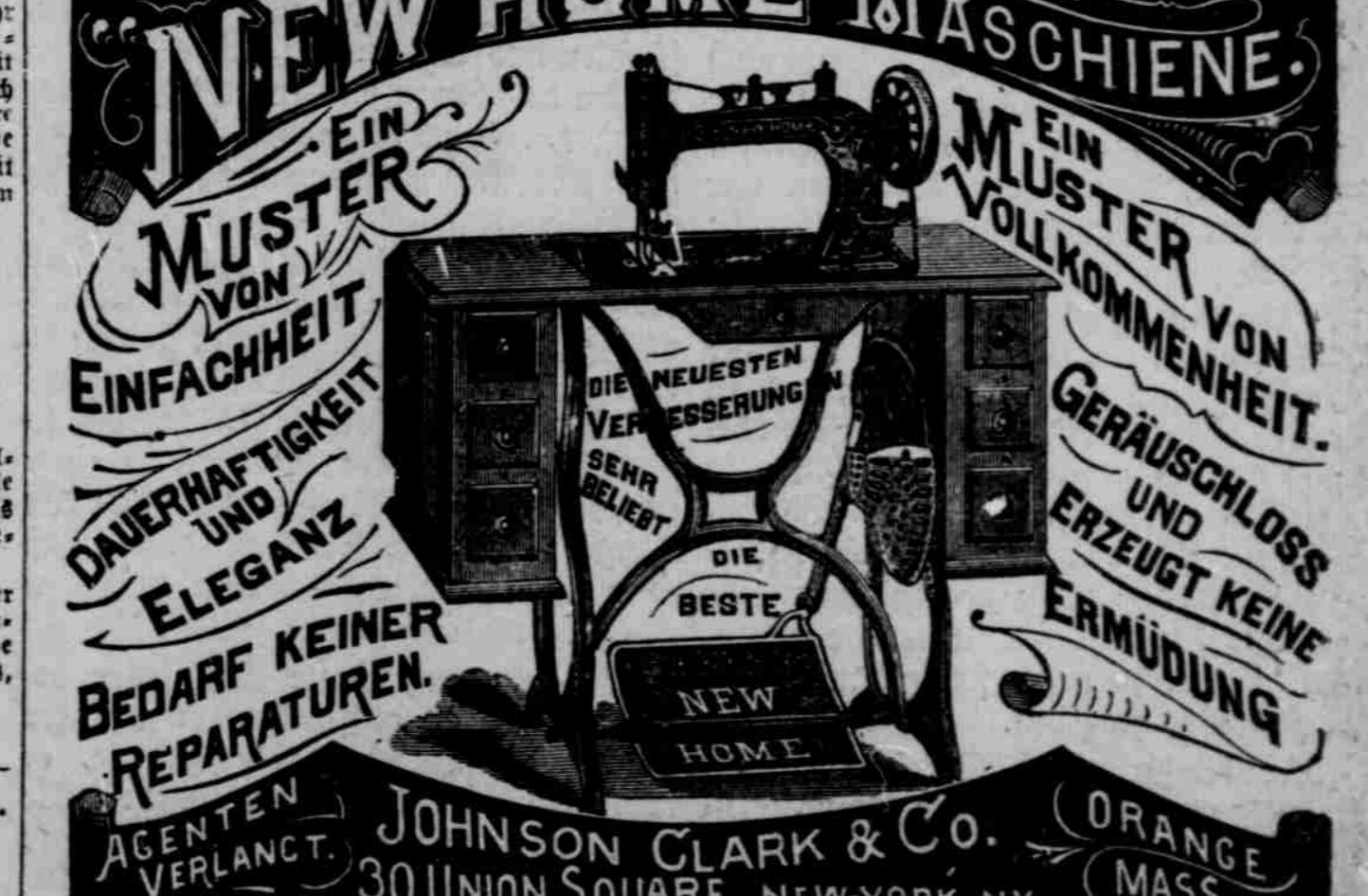
Photographisches Atelier.

FRANK M. LACEY,

VANCE BLOCK.

INDIANAPOLIS.

DIE NEUE LEICHT ARBEITENDE "NEW HOME" MASCHINE.



Johnson Clark & Co. ORANGE MASS.

Eßlinger & Pöhlau, Agenten, No. 74 Nord Pennsylvania Str.

Benj. G. Grafton. Storch B. Ladd.

Halbert G. Payne.

Patent-Commissionäre.

Patente.

Payne, Grafton & Ladd.

Attorneys and Solicitors American and Australian Patents.

412 fünfte Str.

Washington, D. C.

Ausübung des Patent-Gesetzes in all den Staaten.

in der Patent-Office und in der Supreme Court der Vereinigten Staaten. Kampf gegen Einführung der Patentmarken frei verschoben.

Chas. Michen & Co., einzige deutsche Anzeigen-Agentur

für die gesamte deutsch-amerikanische Presse.

37 Park Row, New York.

Gebild seit 1857.